

In der Forschungsgruppe "Vergleichende Kognitionsbiologie" (www.comparative-biocognition.de) am Institut für Kognitionswissenschaft der Universität Osnabrück ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle für eine*n

**Beschäftigte*n für die Datenerfassung (m/w/d)
(Entgeltgruppe 6 TV-L, 50 %)**

befristet bis zum 31.12.2023 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Sie arbeiten in verschiedenen Projekten des von der EU geförderten Forschungsprojektes "Die Evolution von Turn-taking" am Lehrstuhl für Vergleichende Kognitionsbiologie der Universität Osnabrück. In dem Projekt untersuchen wir, in wieweit Elemente des kooperativen Turn-takings, die wir in unserer täglichen Konversation beobachten, auch bei anderen Primatenarten zu finden sind und wie sie sich entwickeln. Weitere Informationen finden Sie unter www.comparative-biocognition.de.

Die Aufgaben umfassen die verantwortliche Auswertung von Videomaterial kommunikativer Interaktionen von Kindern mit ihren Eltern, Menschenaffen und Affen, sowie die Strukturierung und Darstellung von Verhaltensdaten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im administrativen oder naturwissenschaftlichen Bereich sowie solide Erfahrung in ethologischer oder verhaltensexperimenteller Arbeit, idealerweise mit menschlichen oder nicht-menschlichen Primaten.
- Fundierte PC-Kenntnisse (MS Office, Adobe Premiere Pro)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Idealerweise verfügen Sie über:

- Erfahrung mit Videoanalyse (z.B. ELAN)
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Professionalität und Teamfähigkeit
- Begeisterung und Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten und kommunikatives Verhalten

Wir bieten Ihnen:

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen, ambitionierten Forschungsteam.

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **16.05.2021** elektronisch in **einem** PDF-Dokument an Prof. Dr. Simone Pika (spika@uos.de) und CC an office@ikw.uni-osnabrueck.de.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!